

RS Vwgh 1996/7/2 96/08/0046

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 02.07.1996

Index

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)
60/02 Arbeitnehmerschutz
62 Arbeitsmarktverwaltung
66/01 Allgemeines Sozialversicherungsgesetz
66/02 Andere Sozialversicherungsgesetze

Norm

AIVG 1977 §26 Abs4 lit a;
ASVG §5 Abs2 lit a;
ASVG §5 Abs2 lit b;
ASVG §5 Abs2 lit c;
B-VG Art140 Abs1;
KarenzurlaubserweiterungsG 1990 Art21 Abs1;
MSchG 1979 §15a;

Rechtssatz

Nach Art XXI Abs 1 KarenzurlaubserweiterungsG 1990 wird ein Anspruch auf Karenzurlaubsgeld gemäß § 26 Abs 4 lit a AIVG von einer (darüberhinaus vereinbarten) geringfügigen Beschäftigung iSd § 5 Abs 2 lit a bis lit c ASVG nicht berührt, und zwar auch dann nicht, wenn diese geringfügige Beschäftigung beim gleichen Dienstgeber ausgeübt wird, mit dem (an sich) Karenzurlaub vereinbart ist (Hinweis E 27.1.1983, 82/08/0197, VwSlg 10961 A/1983, sowie nunmehr auch § 15a MSchG 1979). Gegen diese Regelung 1983 bestehen auch keine verfassungsrechtlichen Bedenken.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1996:1996080046.X01

Im RIS seit

18.10.2001

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>